

MasterSeal P 683

BISHER: MASTERTOP P 683

1K-PUR-Grundierung, luftfeuchtigkeitshärtend, niedriger Lösemittelgehalt für Kleinflächen im Außenbereich, z.B. Balkone

MATERIALBESCHREIBUNG

MasterSeal P 683 ist ein lichtechter, lösemittelarmer, niedrigviskoser, unpigmentierter, einkomponentiger, luftfeuchtigkeitshärtender Haftvermittler auf Polyurethanbasis.

ANWENDUNGSBEREICHE

MasterSeal P 683 wird eingesetzt als Haftvermittler auf mineralischen Untergründen wie Beton und Zementestrich in Verbindung mit MasterSeal M 251, MasterSeal TC 258 etc. Auch eignet er sich als Bindemittel für Kratzspachtel (Füllgrad 1 : 1).

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- sehr gutes Haftvermögen
- kurzfristige Überarbeitbarkeit
- einkomponentig
- nicht vergilbend
- niedrigviskos
- einfache Anwendung
- hervorragende mechanische Eigenschaften

VERARBEITUNGSHINWEISE

MasterSeal P 683 ist ein einkomponentiges Material und ist vor Gebrauch gut aufzurühren.

Mixanleitung: Vor der Verarbeitung sollte die Temperatur des Materials zwischen 15 und 25°C liegen. Quarzsand und andere Füllstoffe sind dem Bindemittel unter ständigem Rühren hinzuzufügen. MasterSeal P 683 wird mittels Rollen, Streichen oder Sprühen auf den vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Als Kratzspachtel wird der MasterSeal-P-683-Quarzsand-Mix mittels Kelle oder Glätter aufgetragen. Neben der Temperatur von Umgebung und Untergrund ist für die Verarbeitung von MasterSeal P 683 die Luftfeuchtigkeit von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Luftfeuchten verzögert sich die chemische Reaktion; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Bei hohen Luftfeuchten werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von MasterSeal P 683 muss die relative Luftfeuchte zwischen 40 und 90% liegen. Nach der Applikation ist das Material ca. 2 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen.

Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen. Es ist ferner darauf zu achten, dass die enthaltenen Lösemittel vor Auftrag einer nachfolgenden Beschichtung restlos abgedunstet sind.

Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zur Beschichtung anstehenden Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Flammshälten, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/sec). Bei zementgebundenen Flächen darf die Feuchte durchgehend nicht mehr als 4% betragen (Nachweis z.B. mit CM-Gerät). Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von MasterSeal P 683 liegt zwischen 0,20 und 0,40 kg/m², abhängig vom Zustand und der Porosität des Untergrundes. Ein Zweitauftrag von MasterSeal P 683 wird bei sehr porösen Untergründen empfohlen.

Kratzspachel (max. Schichtstärke 1 mm):

Auftrag von MasterSeal P 683, gemischt mit feuergetrockneter Quarzsandmischung 0,1 - 0,3 mm und Quarzmehl (75 : 25) im Mischungsverhältnis $\leq 1 : 1$ Gew.-T. (Reaktionsharz : Quarzsandmischung) mittels Gummilippe oder Glätter auf den vorbereiteten Untergrund.

MasterSeal P 683

BISHER: MASTERTOP P 683

1K-PUR-Grundierung, luftfeuchtigkeitshärtend, niedriger Lösemittelgehalt für Kleinflächen im Außenbereich, z.B. Balkone

Verbrauch:

ca. 0,3 - 0,5 kg/m² Harz

ca. 0,3 - 0,5 kg/m² Quarzsandmischung

Verlaufmörtel/Hohlkehlen etc.:

Verlaufmörtel und Hohlkehlen müssen ggf. mit einem geeigneten Epoxidharz, z.B. MasterTop P 617, ausgeführt werden.

Die vorgenannten Verbräuche sind Richtwerte. Sie können bei sehr rauen oder porösen Untergründen höher sein.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Wieder verwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit MasterTop CLN 40 oder mit Solventnaphta gereinigt werden.

VERPACKUNG

MasterSeal P 683 wird in 10-kg-Kanistern geliefert.

FARBEN

Farblos

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 15 - 25°C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Beachten Sie dazu den Haltbarkeitshinweis auf dem Gebinde.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE PU 50

EU-VERORDNUNG 2004/42 (DECO-PAINT-RICHTLINIE)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010).

Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/i bei 500 g/l (Grenze: Stand 1, 2010). Der VOC-Gehalt von MasterSeal P 683 ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN / SCHUTZMAßNAHMEN

Im ausgehärteten Zustand ist MasterSeal P 683 physiologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich:

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe, Schutzbrille und leichte Schutzkleidung tragen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme arbeiten!

Die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport und zur Entsorgung. Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für den Umgang mit Polyurethanen und Isocyanaten sind zu beachten.

BERATUNG

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater. Oder rufen Sie uns direkt an:

Performance Flooring
Deutschland – Österreich – Schweiz
BASF Construction Chemicals Europe AG
Industriestrasse 26
CH-8207 Schaffhausen
Tel: +41 58 958 2551
Fax: +41 58 958 3621

BASF Bautechnik GmbH
Dr.-Albert-Frank-Strasse 32
D-83308 Trostberg
Tel: +49 8621 863 700
Fax: +49 8621 863 703

master-builders-solutions.basf.de
master-builders-solutions.basf.at
master-builders-solutions.basf.ch

MasterSeal P 683

BISHER: MASTERTOP P 683

1K-PUR-Grundierung, luftfeuchtigkeitshärtend, niedriger Lösemittelgehalt für Kleinflächen im Außenbereich, z.B. Balkone

Technische Daten*			
Dichte		g/cm ³	1,0
Festkörpervolumen		%	60
Viskosität	bei 20°C	mPa.s	500
Überarbeitbarkeit / Begehbarkeit	bei 10°C	h d	min. 3 max. 2
	bei 23°C	h	min. 1
		d	max. 2
Durchgehärtet / chem. belastbar	bei 23°C / 50% rel. h.	d	5
Objekt- und Verarbeitungstemperaturen		°C	min. 8
		°C	max. 30
Max. zulässige rel. Luftfeuchtigkeit		%	40
		%	90


* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.

MasterSeal P 683

BISHER: MASTERTOP P 683

1K-PUR-Grundierung, luftfeuchtigkeitshärtend, niedriger Lösemittelgehalt für Kleinfächen im Außenbereich, z.B. Balkone

CE KENNZEICHNUNG GEMÄSS EN 13813

	
0767	
BASF Construction Chemicals Europe AG Industriestrasse 26, CH-8207 Schaffhausen	
07	
168301	
EN 13813: 2002	
Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen EN 13813: SR-B1,5-AR1-IR4	
Wesentliche Merkmale	Leistung
Brandverhalten	Cfl-s1
Freisetzung korrosiver Stoffe	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleisswiderstand	< AR 1
Haftzugfestigkeit	> B 1,5
Schlagfestigkeit	> IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Rutschfestigkeit	NPD
Emissionsverhalten	NPD

NPD = No performance determined = Kennwert nicht festgelegt

Leistungen im System **MasterSeal Balcony 1336** gemessen

MasterSeal P 683

BISHER: MASTERTOP P 683

**1K-PUR-Grundierung, luftfeuchtigkeitshärtend, niedriger Lösemittelgehalt für
Kleinflächen im Außenbereich, z.B. Balkone**

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen.

© = registered trademark of BASF group in many countries.

Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes. Stand: Juli 2013.